

Die Qualitätsanalyse an der Kath. St. Hubertus Grundschule Kevelaer (2018/2019)

(Veröffentlichung der Ergebnisse laut Schulkonferenzbeschluss vom 3.7.2019)

Mit dem Schulgesetz vom 27. Juni 2006 wurde die **Qualitätsanalyse NRW** als Instrument zur Sicherung und Entwicklung der Qualität von Schulen in Nordrhein-Westfalen landesweit eingeführt. Die Qualitätsanalyse NRW dient dazu, alle Schulen in Nordrhein-Westfalen in ihrer Eigenverantwortung zu stärken, detaillierte Erkenntnisse als Planungsgrundlage bereitzustellen und damit nachhaltige Impulse zur Weiterentwicklung zu geben.

Im Januar 2018 wurde uns mitgeteilt, dass wir für die Durchführung einer Qualitätsanalyse vorgesehen waren. In einer Vorphase von Februar bis Mai 2018 wurden Themen und Fragestellungen aller Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinschaft ermittelt. Daraus ergaben sich für die Hauptphase so genannte Analysekriterien - neben den für alle Schulen verpflichtenden Kriterien. So wurde z. B. festgelegt, dass unsere Schule an einem Leistungskonzept arbeiten sollte, zu dem es in der Hauptphase dann eine Rückmeldung gab.

Im Rahmen der Hauptphase fanden Ende März 2019 drei Schulbesuchstage durch ein Qualitätsteam statt. Auf der Grundlage der Vereinbarungen aus der Vorphase, einer Dokumentenanalyse (z. B. der Analyse des Schulprogramms), eines Schulrundgangs, der Unterrichtsbeobachtungen sowie der Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, Sekretär/ Hausmeister, Koordinatorin der OGS und der Schulleitung wurde ein **Qualitätsbericht** erstellt.

In diesem Qualitätsbericht werden die Stärken und Handlungsfelder der Schule benannt.

Die Stärken der Hubertusgrundschule sind:

- ein positives, soziales Klima als Grundlage einer lebendigen Schulkultur
- eine besonders starke Kooperation aller Beteiligten
 - Gemeinsame Unterrichtsvorbereitung und –nachbereitung
 - Multiprofessionelle Teams
- eine klare Darstellung und engagierte Umsetzung des Schulprogramms
- eine professionelle Wahrnehmung der Führungsverantwortung und ein hohes Engagement, die Schul- und Unterrichtsentwicklung gemeinsam zu gestalten sowie systemisch zu sichern.

Unsere Handlungsfelder sind:

- die Weiterentwicklung des schulinternen Arbeitspläne in Verbindung mit unserem Methoden- und Medienkonzept
- der Ausbau von passgenauen Lernangeboten und selbstgesteuerten Lernprozessen.

Mit dem uns vorliegenden Qualitätsbericht können wir als Schule nun zielgerichtet weiterarbeiten und unsere Arbeit weiter verbessern. Wir freuen uns über die sehr positive Rückmeldung zu unserem Schulprogramm, zu unserem Leitbild und zum Motto der Schule „Vielfalt ist unsere Stärke – gemeinsam sind wir Hubertus!“. Uns wurde bescheinigt, dass unser Unterricht in einer „überaus wertschätzenden Lernatmosphäre“ und in einem „lernförderlichen Unterrichtsklima“ stattfindet. Dies sehen wir als gute Grundlage, um unserer vielfältigen Schülerschaft mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen noch stärker individuelle Lernwege zu eröffnen. Unsere beiden ganztägigen Lehrerfortbildungen im kommenden Schuljahr sind thematisch entsprechend gewählt. Wir werden verschiedene Förderschulen besuchen und uns weiter fortbilden zum Thema „Wirksam unterrichten – effektiv fördern“.